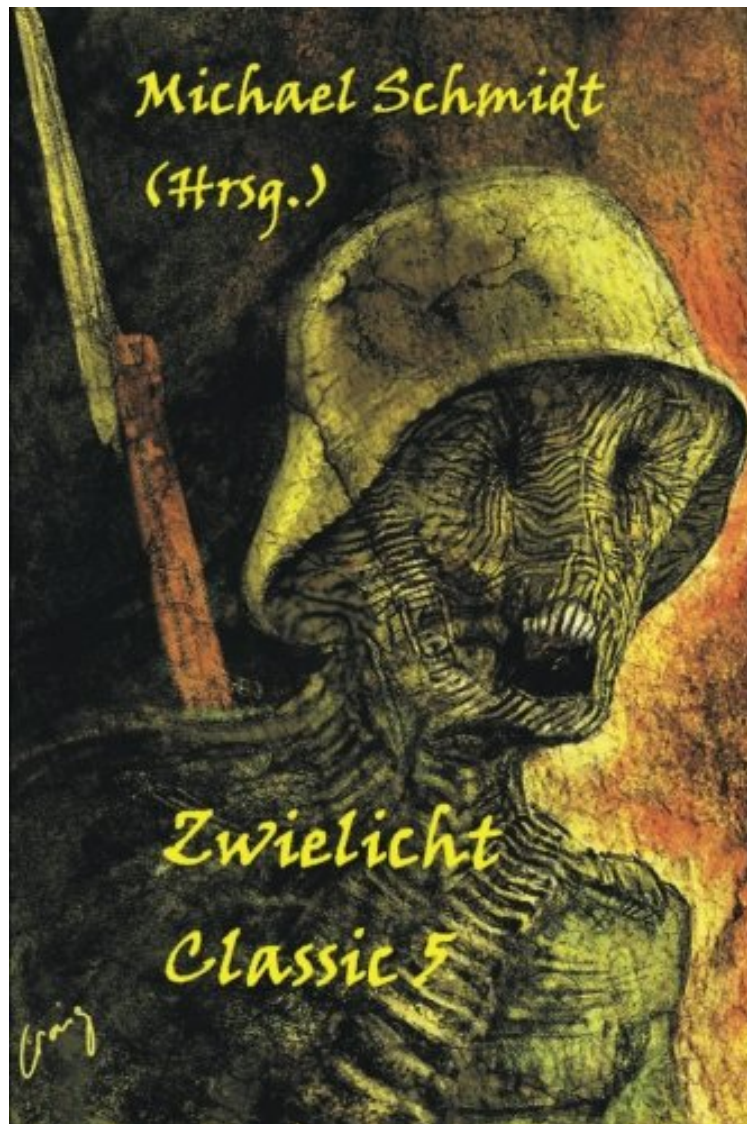


[Read download] Zwielight Classic 5

Zwielight Classic 5

*Von Michael Schmidt, Regina Schleheck, Andreas Fieberg, Hubert Katzmarz, Sven Klpping, Utz Anhalt, Andreas Flgel, Vincent Voss, Felix Woitkowski, Ralf Steinberg, Jakob Schmidt
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1310138 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-22Abmessungen: 9.00 x .45b x 6.00l, .60 Pfund Einband: Taschenbuch180 Seiten | File size: 67.Mb

Von Michael Schmidt, Regina Schleheck, Andreas Fieberg, Hubert Katzmarz, Sven Klpping, Utz Anhalt, Andreas Flgel, Vincent Voss, Felix Woitkowski, Ralf Steinberg, Jakob Schmidt : Zwielight Classic 5 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwielight Classic 5:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte weniger Masse, dafr aber mehr Klasse!Von LennekZwielight Classic 5 bringt eine Sammlung lterer und neuerer Horror-Geschichten, wobei das Gesamtbild sehr uneinheitlich ist, und zwar sowohl was die Machart als auch was die

Qualität betrifft. Ich will mich hier auf die erwähnenswerten Beiträge beschränken. Hubert Katzmarz erzählt in *Herkules oder Die Stufen des Aufstiegs* von einem duckmuserischen Angestellten, der auf dem Heimweg durch den nächtlichen Park in Racheplänen schwelgt, sich aber erst einmal selbst vor unheimlichen Nachstellungen in Sicherheit bringen muss. Eine sehr lebendige, atmosphärisch dichte Schilderung bizarrer Situationen, mit einem kräftigen Schuss Humor. Christian Weis liefert mit *In Gottes Namen* die klassische Geschichte von der Autopanne, die einen Durchreisenden in einem Hinterwälder-Dorf festhält. Wie er dann den Wahwitz der bigotten Kirchengemeinde bis hin zum unausweichlichen Ende durchdekliniert, ist originell und berzeugend. Sven Klppings *Clones Choice* bringt einen äußerst interessanten Ansatz, der im Verlaufe der durchaus spannenden und gut lesbaren Story leider mehr und mehr versandet. Zu den weiteren Highlights zählt Andreas Flgels *Anna*, eine stimmungsvolle, stilsichere, runde Geschichte, der es keinen Abbruch tut, dass sie eigentlich gar kein Horror, sondern vielmehr eine dezent angelegte Gespensterstory ist. Vincent Voss verlagert mit *Tränensteine* das Zombie-Motiv ins Nordamerika des 19. Jahrhunderts und bearbeitet den Stoff dabei souverän und erzähltechnisch raffiniert. Soweit zu den primärliterarischen Beiträgen, jetzt zu den sekundärliterarischen. Die beiden Texte von Friedrich Laun *Der Geist des Verstorbenen* und *Die Verwandtschaft mit der Geisterwelt*, über die Felix Woitkowski referiert, sind zu Recht heute gänzlich unbekannt. Friedrich Laun war weder ein großer Stilist noch ein begnadeter Erzähler, sondern ermdet mit langatmigen Geschwafel. Seine Unfähigkeit, die Tinte zu halten, teilt er mit vielen modernen Autoren, von denen es in dieser Sammlung leider auch einige Beispiele gibt. Im Übrigen hätte man Launs Gespensterbuch-Geschichten nicht unbedingt in einer Horror-Anthologie erwartet, dazu sind sie viel zu hausbacken und beschaulich. Der Staub der Jahrhunderte, der auf ihnen liegt, kann sie auch nicht mehr adeln. Ebenso deplaziert wirken die drei Artikel von den Herausgebern Ralf Steinberg und Michael Schmidt, die sich ohne Ausnahme mit Fantasy-Themen beschäftigen (*Der unsterbliche Kane/Fritz Leibers Fafhrd* und *der Graue Mausling/Magira die Welt des Spielers*). Dabei struben sich dem Horror-Fan bestenfalls die Nackenhaare, allerdings dann aus anderen Gründen ... Fazit: Die *Zwielicht-Classic-Reihe* vertritt den üblichen Ansatz, lesenswerte, aber nur verstreut publizierte Horror-Geschichten zu bündeln, und tatsächlich lässt sich die ein oder andere Perle in der Sammlung entdecken. Etwas mehr Prägnanz, etwas mehr Klasse statt Masse sowie die Konzentration auf das selbstgestellte Thema würden das positive Bild abrunden. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gruselgeschichten Von Marsupilami2005 Flüssig zu lesen, besonders die neueren Storys der Autoren. Gegen Schluss wird es etwas langatmig. Alles in allem ein netter Zeitvertreib.

Kurzbeschreibung Sie suchen Horror in all seinen Facetten? Wir bieten Ihnen in 11 Portionen überraschendes. Mal gruselig, mal lustig, mal philosophisch, doch niemals langweilig. Das Beste aus drei Jahrhunderten dunkler Literatur und das schon zum fünften Mal. Die Geschichte von Regina Schleheck gewann den Friedrich Glauser Preis 2013. Das stimmungsvolle Cover ist von Björn Ian Craig. Geschichten Regina Schleheck *Hackfleisch* (2012) Andreas Fieberg - *Pappa kommt* (1992) Hubert Katzmarz - *Herkules oder Die Stufen des Aufstiegs* (1990) Christian Weis - *In Gottes Namen* (2007) Sven Klpping - *Clones Choice* (2010) Utz Anhalt - *Wolfsfreiheit* (2006) Andreas Flgel *Anna* (2006) Vincent Voss *Tränensteine* oder die Geschichte von Jack Headshot (2011) Michael Blasius - *Der Geisterfotograf* (2013) Felix Woitkowski - *Der Geist des Verstorbenen* und *Die Verwandtschaft mit der Geisterwelt* Einführung (2013) Friedrich Laun - *Der Geist des Verstorbenen*. (1811) Friedrich Laun - *Die Verwandtschaft mit der Geisterwelt* (1811) Artikel Michael Schmidt - Interview mit Jakob Schmidt (2014) Jakob Schmidt - *Nichts Bses* (2014) Ralf Steinberg *Der Mann mit den Mörderaugen* (2004) Ralf Steinberg *Schurkische Helden* (2006) Michael Schmidt - *Lieber Leser, glaubst du an Magie?* (2006)